

Leasingbilanzierung und Umsatzrealisierung

15. Mai 2017 in Köln

Herausforderungen für Leasingnehmer und
Leasinggeber

THEMEN

IFRS 16

- ▶ Scope und Leasingdefinition – Identifizierung von Leasingverhältnissen
- ▶ Leasingbilanzierung – Umfassende Änderungen für Leasingnehmer
- ▶ Ermessensspielräume – Laufzeiten, Leasingzahlungen, Diskontsatz, Separierung von Komponenten

IFRS 15

- ▶ Mehrkomponentengeschäfte
- ▶ Fünf-Stufen-Ansatz
- ▶ Transaktionspreisbestimmung
- ▶ Control-Konzept: Zeitraum- oder zeitpunktbezogene Umsatzrealisierung

IHRE REFERENTEN



Sven Meyer
Senior Manager
PricewaterhouseCoopers AG



Christian Hecht
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

**DEUTSCHE
KONGRESS
AKADEMIE**

Sehr geehrte Damen und Herren, herzlich willkommen unserem Seminar Leasingbilanzierung und Umsatzrealisierung!

Die neue Leasingbilanzierung verursacht Unsicherheit – lassen Sie uns Aufklärungsarbeit leisten

Das IASB hat heute den neuen Leasingstandard IFRS 16 veröffentlicht. IFRS 16 führt bei Leasingnehmern zu umfangreichen Änderungen in der Bilanzierung. Leasinggeber diskutieren intensiv die Auswirkungen auf ihr Geschäftsmodell und Leasingvertragsstrukturen. Leasingnehmer und Leasinggeber suchen nach Möglichkeiten, die On-Balance Bilanzierung von Leasingverhältnissen beim Leasingnehmer zu vermeiden bzw. den Effekt zu minimieren. Die neuen Regelungen verursachen Unsicherheiten. Lassen Sie uns Aufklärungsarbeit leisten.

Unser Seminar gibt Ihnen einen detaillierten Überblick über die neuen Regelungen des IFRS 16 für Leasingnehmer und Leasinggeber. Als Leasingnehmer sollten

Sie wissen, welche Herausforderungen die neue Leasingbilanzierung an Ihre Systeme und Prozesse stellen. Als Leasinggeber sollten Sie die Stellschrauben und Ermessensspielräume des Standards kennen, um ihr Geschäftsmodell und ihre Leasingvertragsstrukturen darauf anpassen zu können.

Steigen Sie ein in die Diskussion!
Wir freuen uns, Sie bei diesem Seminar zu begrüßen.



Bernhard Klier
Geschäftsführender Gesellschafter
Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH

Ihre Seminarleiter



Christian Hecht,
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater,
Christian Hecht ist Inhaber einer Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungspraxis in Eschborn und Gesellschafter-Geschäftsführer der BRBD Reger Hecht GmbH in Frankfurt und Eschborn. Herr Hecht verfügt über langjährige Erfahrung in der Prüfung und Erstellung von IFRS-

Abschlüssen. Branchenschwerpunkte sind der Anlagenbau, Maschinenbau und die Softwareentwicklung mit ihren spezifischen Fragestellungen zur Erlösrealisierung, zur Projektbewertung und zur Aktivierung selbsterstellter immaterieller Anlagewerte. Er ist seit vielen Jahren Referent und Seminarleiter bei verschiedenen Seminaranbietern.



Sven Meyer,
Senior Manager,
PricewaterhouseCoopers AG
Sven Meyer ist Senior Manager im Servicebereich FS CMAAS (Financial Services - Capital Markets Accounting & Advisory Services) in Frankfurt am Main. Er berät Mandanten in IFRS-Fragestellungen von der Konzeption bis zur Implementierung. Hr. Meyer verantwortet das Thema neue Leasingbilanzierung für Finanzinstitute bei PwC.

Herr Meyer verfügt über eine mehr als 11-jährige Berufserfahrung in der Beratung von Finanzinstituten. Seine umfassende IFRS-Expertise resultiert aus zahlreichen Umsetzungsprojekten in der Rolle als Projektleiter. Herr Meyer tritt regelmäßig als Referent bei IFRS-Seminaren auf und hat an einer Vielzahl an Publikationen zu IFRS Themen mitgewirkt.

Programmablauf

09:00 Uhr

Check-In und Ausgabe der Seminarunterlagen

09:30 Uhr

Beginn des Seminartags

IFRS 16 – Die neue Leasingbilanzierung

- Scope und Leasingdefinition – Identifizierung von Leasingverhältnissen
- Leasingbilanzierung – Umfassende Änderungen für Leasingnehmer
- Ermessensspielräume – Laufzeiten, Leasingzahlungen, Diskontsatz, Separierung von Komponenten
- Modifikationen und Re-Assessments – Leasingbilanzierung vor laufender Neubeurteilung
- KPIs und Covenants – On-Balance Bilanzierung wirft die Kennzahlen durcheinander
- Erstanwendung und Übergangsregelungen – Umfangreiche Vereinfachungsmöglichkeiten
- Sale and Leaseback / Sale and Buyback – Herausforderungen für Leasinggeber
- Vendor Leasing – Leasinggeber müssen umdenken
- Geschäftsmodell und Vertragsausgestaltungen – Möglichkeiten der Anpassung für Leasinggeber

IFRS - 15 Revenue Recognition

- Mehrkomponentengeschäfte
- Fünf-Stufen-Ansatz
- Transaktionspreisbestimmung
- Control-Konzept: Zeitraum- oder zeitpunktbezogene Umsatzrealisierung
- Auftragsfertigung: Aus für die Percentage of Completion-Methode?
- Vertragsklauseln, Vertragsdurchsetzung, Vertragsänderung: Umsatzeffekte?

17:30

Ende des Seminartags

Seminarbeschreibung

Mit den Teilnehmern werden die Grundlagen und Änderungen der Leasingbilanzierung nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erarbeitet. Hierauf aufbauend werden Einzelfragen und Spezialfälle erörtert und anhand geeigneter Fallbeispiele verdeutlicht. Daneben werden die Auswirkungen auf bestehende Leasingstrukturierungen (Sale and Leaseback, Sale and Buyback sowie Vendor Leasing) analysiert. Neben der Bilanzierung

Wen Sie auf diesem Seminar treffen werden

Das Seminar richtet sich an Entscheidungsträger und qualifizierte fachliche Mitarbeiter im Finanz- und Rechnungswesen mittelständischer Unternehmen.

Es werden zusätzlich zum Mittagessen zwei Kaffeepausen am Seminartag angeboten. Der Referent legt die Zeiten individuell entsprechend des Programmablaufs fest.

Auch als Inhouse-Seminar buchbar. Wir beraten Sie gerne. **Tel: +49 (0) 69 / 63006-900**

Mehr Erfolg durch Vertriebscontrolling

15. Mai 2017 in Köln

So melden Sie sich an

Per Telefon

+49 (0) 69/63006-900

Per Telefax

+49 (0) 69/63006-969

Per E-Mail

anmeldung@deutsche-kongress.de

Per Post

Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH | Postfach 700212 | D-60552 Frankfurt/Main

Online unter

www.deutsche-kongress.de/forderungsmanagement

Anmeldeformular

Bitte einfach das Anmeldeformular ausfüllen und per Fax oder Post zurücksenden. Sie erhalten schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Ja, ich melde mich zum Seminar **Benchmarking im Forderungsmanagement** an. Die Teilnahmegebühr beträgt € 1.095,- (zzgl. MwSt.).

15. Mai 2017 in Köln

Bitte informieren Sie mich über das firmeninterne Seminar **Benchmarking im Forderungsmanagement**.

Die Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH darf mich über Angebote von sich und Verbundunternehmen zu Werbezwecken informieren

Zusendung per E-Mail Ja Nein

Zusendung per Fax Ja Nein

Firma
Name, Vorname
Abteilung, Funktion
Straße, Postfach
PLZ, Ort
Telefon, Fax
Code, falls vorhanden
E-Mail

Warum Ihre E-Mail-Adresse wichtig ist: Sie erhalten schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, damit Sie den Termin fest einplanen können.

Datum, Unterschrift

Rechnung an

Name, Vorname

Abteilung, Funktion

Anmeldebedingungen

Die Teilnahmegebühr für das Seminar **Benchmarking im Forderungsmanagement** beträgt inklusive Mittagessen, Kaffeepausen, Erfrischungsgetränken und den Seminarunterlagen € 995,- (zzgl. MwSt.). Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebekräftigung und eine Rechnung. Bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin können Anmeldungen storniert werden. Für die Stornierung stellt die Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH eine Bearbeitungsgebühr von € 150,- zzgl. gesetzl. MwSt. in Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnehmergebühr. Die Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Gruppenrabatte*

Wir gewähren Rabatte für Sammelanmeldungen einer Firma:

2 Personen 10% auf alle Anmeldungen

3 Personen 15% auf alle Anmeldungen

4 Personen 20% auf alle Anmeldungen

ab 5 Personen 25% auf alle Anmeldungen

Wichtig: Die Anmeldungen müssen zur gleichen Zeit bei uns eintreffen.

* BITTE BEACHTEN SIE:

Eine Gewährung von mehreren Rabatten ist nicht möglich.

Datenschutz

Hinweis nach § 28 Abs. 4 BDSG: Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit widersprechen, wenn Sie in Zukunft von uns keine Informationen mehr erhalten möchten.